

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Nils

Irschenhausen, 1928-10-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Irsehausen, den 2. I. 28

Lieber Vater!

Vielen Dank für das Geld, die 300 Mk, die ich gestern erhalten habe. Frau Halberstadt führt bei uns den Haushalt bis Mamma wieder kommt, und ich habe es ihr gegeben. Wie lange es reicht, kann ich daher nicht sagen, aber ich kann ja noch einmal schreiben, wenn es zu Ende ist. Ich darf Geldsendungen auf der Post im Empfang nehmen und kann auch ev. einen Scheck einlösen, weil ich jeden Tag nach München komme. Am Samstag habe ich vergessen, Dir Grüsse von Mamma zu bestellen und dass sie sich, von den Grosseltern und von uns gedrängt erst im letzten Augenblick zur Abreise entschlossen hat. Verzeih bitte, dass ich es erst nachträglich tue. Viele Grüsse

von Deinem Sohn

Nils